



Protokoll der Beiratssitzung der LAG ARBERLAND e.V.

am 12. September 2016

im Saal Arber im vhs-Bildungszentrum Regen

Agenda:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch die LAG-Vorsitzende Katharina Zellner und Grußwort von Landrat Michael Adam

TOP 2: Neues zu LEADER – Information durch Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern

TOP 3: Rechenschaftsbericht des Geschäftsführers

TOP 4: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Ganzjahresnutzung der Eissporthalle Regen“

TOP 5: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Dachantrag Bewegtes Niederbayern“ (Teilprojekt von „Bewegtes Niederbayern“)

TOP 6: Rechenschaftsbericht des Geschäftsführers

TOP 7: Festlegung des Termins der nächsten Beiratssitzung

TOP 8: Sonstiges, Wünsche und Anträge

Zu 1.: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch die LAG-Vorsitzende Katharina Zellner und Grußwort von Landrat Michael Adam

Die 1. Vorsitzende Katharina Zellner begrüßt alle Anwesenden zur Beiratssitzung der LAG ARBERLAND e.V. und bedankt sich für das Erscheinen. Frau Zellner stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Beirats fest. Über 50% der Beiräte sind Wirtschafts- und Sozialpartner.

Stellvertretender Landrat Willi Killinger begrüßt das Beiratsgremium, übermittelt Grüße von Landrat Adam und mahnt den Beirat, die verbleibenden Mittel effektiv und für die regional förderlichsten Projekte einzusetzen.

Zu 2.: Neues zu LEADER – Information durch Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern

Der LEADER-Koordinator für Niederbayern, Dr. Eberhard Pex, begrüßt alle Anwesenden und gibt aktuelle Informationen über LEADER bekannt.

Momentan sind 65 Anträge gestellt worden. Es wird erwartet, dass im Jahr 2016 zwei Drittel aller Anträge dieser Förderperiode gestellt werden.

Die ersten Bewilligungen für nicht-investive Projekte werden verschickt, erste Verwendungsnachweise für investive Maßnahmen werden im Oktober verschickt. Das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ soll in Kürze beantragt werden können. Hier werden 20.000 Euro aus dem Einzelprojekttopf der LAGen zur Verfügung gestellt, welche in Tranchen von max. 2.500 Euro bürokratiearm Projekte von Ehrenamtlichen unterstützen sollen. Über den Abruf dieser Mittel kann in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Zu 3.: Rechenschaftsbericht des Geschäftsführers

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner informiert das Gremium vor den Projektvorstellungen über die Fördermittel, die die LAG ARBERLAND nach aktuell gültigen Beschlüssen noch zur Verfügung hat:

720.905,30 € für Einzelprojekte und 256.918,97 € für Kooperationsprojekte

➔ Gesamt: 977.824,27 €

Zu 4.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Ganzjahresnutzung der Eissporthalle Regen“

Regens Bürgermeisterin Ilse Oswald stellt das Projekt vor. Der Beirat wird über die Einbindung der Eissportler beim Projekt, den hohen Bedarf für Eissportfläche und die Projektziele informiert. Den Betrieb der Halle wird auch im Sommer die ARBERLAND Betriebs gGmbH übernehmen. Die Frage nach der Haltbarkeit der Synthetikeisfläche wird mit der 10-jährigen Garantie für den Indoor-Gebrauch und der 5-jährigen für den Outdoor-Gebrauch beantwortet. Das Projekt soll über die AGVO gefördert werden, sobald diese in die LEADER-Förderrichtlinie eingebunden ist. Das Projekt ist als nicht produktiv einzustufen, da die Einnahmen aus dem Projekt ausschließlich dem Unterhalt des Projekts bzw. der Eissporthalle zukommen. Eine Überschreitung der Zuschuss-Obergrenze von 200.000 € wird mit dem Erreichen von 80% der Maximalpunktzahl im Auswahlverfahren der LAG ARBERLAND e.V. und der Unterstützung mehrerer Entwicklungsziele gerechtfertigt.

Projektziele:

Zusätzliche Veranstaltungsformate durch Ergänzung und Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten der Eissporthalle mit Hilfe der Synthetikeisbahn und einer besseren Infrastruktur der Halle mit ihrem Außenbereich sollen eine breitere und optimierte Nutzung der Halle für Einheimische und Touristen aller Altersgruppen ermöglichen. Zudem soll die Halle damit für Veranstalter attraktiver werden. Diese Projektziele unterstützen vor allem die Entwicklungsziele „Demographie“ und „Tourismus“. Durch die Erweiterung des Freizeitangebotes erhöht sich die Lebensqualität in der Region.

Eine Erhöhung der Wertschöpfung in der Region durch die Belegung der Halle und der Verbesserung des Angebots sowohl für die Bevölkerung als auch für die Nutzer/Mieter der Halle ist zu erwarten, wodurch das Entwicklungsziel „Wirtschaft“ gestärkt wird.

Ziel ist auch die Etablierung der Halle als Eissport- und Eventzentrum in der Region. Das Entwicklungsziel „Umwelt“ wird durch die klimaneutrale Nutzung der Synthetikeisfläche gestützt, außer für eventuelle Beleuchtung wird keinerlei Energie verbraucht.

Kosten:	640.000,- € netto
Finanzierung:	60% LEADER, 20% Stadt Regen und 20% Landkreis Regen
Beantragte Zuwendung:	384.000,- € aus dem Einzelprojektopf der LAG ARBERLAND e.V.
Projektträger:	Stadt Regen
Laufzeit:	März 2017 – September 2019

Beschluss:

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Projektauswahlkriterien der LAG ARBERLAND. Diese Kriterien werden vom Projekt erfüllt.

Bei den Projektauswahlkriterien erreicht das Projekt 36 von 43 Punkten.

Die Überschreitung der grundsätzlichen Zuschuss-Obergrenze von 200.000 € (gem. Ziff. 3.4.6b LEADER-Förderrichtlinie) wird ermöglicht durch die Punktzahl der Projektauswahlkriterien, welche mehr als 80% der Maximalpunktzahl beträgt (siehe Checkliste Projektauswahlverfahren) sowie die Zutraglichkeit des Projektes zu mehreren Entwicklungs- und Handlungszielen (siehe Projektbeschreibung).

Über 50% der Wirtschafts- und Sozialpartner sind bei der Beschlussfassung anwesend.

Es wurde kein Beirat auf Grund des Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Eine Förderung des Projekts nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Zu 5.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Dachantrag Bewegtes Niederbayern“ (Teilprojekt von „Bewegtes Niederbayern“)

Aus der LAG ARBERLAND e.V. wird ein Teilprojekt, der Bewegungsparcours in Teisnach, eingereicht werden. Tobias Wittenzellner informiert das Gremium über ein weiteres Teilprojekt von „Bewegtes Niederbayern“, den Dachantrag zum Kooperationsprojekt.

Projektziel:

Mit dem Projekt wird in die Gesundheitsvorsorge der regionalen Bevölkerung und der Urlauber unterstützt, indem an einem zentral im Ort gelegenen Standort ein Bewegungsparcours für alle Altersstufen entsteht. Außerdem leistet das Projekt einen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität durch attraktive Angebote zur Gesundheitsvorsorge in freier Natur und zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung zum Thema "Gesundheit durch Bewegung". Aufgrund des Schulungsangebots für Multiplikatoren aus allen beteiligten Kommunen entsteht eine Vernetzung der Gesundheitsakteure. Zudem erfolgt eine Aufwertung des touristischen Angebotes der Region. Das Projekt dient dazu, die Forderungen vieler Urlaubsgäste nach der Erhaltung von Fitness und Gesundheit zu erfüllen.

Kosten:	max. 77.469,- €
Finanzierung:	70% LEADER, 30% teilnehmende Kommunen
Beantragte Zuwendung:	54.228,30 €, davon 1.550 € aus dem Kooperationsstopf der LAG ARBERLAND e.V.
Projektträger:	Regionalinitiative Passauer Land e.V.

Beschluss:

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Projektauswahlkriterien der LAG ARBERLAND. Diese Kriterien werden vom Projekt erfüllt.

Bei den Projektauswahlkriterien erreicht das Projekt 27 von 43 Punkten.

Über 50% der Wirtschafts- und Sozialpartner sind bei der Beschlussfassung anwesend.

Es wurde kein Beirat wegen des Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Eine Förderung des Projekts nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Das Gremium mahnt, dass bei der Bewerbung des Kooperationsprojektes der Bayerische Wald stärker eingebunden werden soll. Aus diesem Grund soll Destinationsmanager Günther Reimann vom TvO aktiviert werden. Eine weitere Vernetzung der Bewegungsparcours im Landkreis Regen-ARBERLAND soll in Zusammenarbeit mit Julia Gmach von der Gesundheitsregion plus ARBERLAND erfolgen.

Zu 6.: Rechenschaftsbericht des Geschäftsführers

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner informiert das Gremium vor den Projektvorstellungen über die Fördermittel, die die LAG ARBERLAND nach aktuell gültigen Beschlüssen noch zur Verfügung hat:

336.905,30 € für Einzelprojekte und 255.368,97 € für Kooperationsprojekte

➔ Gesamt: 592.274,27 €

Zu 7.: Festlegung des Termins der nächsten Beiratssitzung

Der Termin der nächsten Beiratssitzung der LAG ARBERLAND e.V. konnte nicht festgelegt werden, da Landrat Michael Adam krankheitsbedingt nicht anwesend war, wurde in der Zwischenzeit aber festgelegt auf den 12.12..

Zu 8.: Sonstiges, Wünsche und Anträge

Beirat Herbert Unnasch spricht sich dafür aus, dass die LAG das Projekt „Bürgerschaftliches Engagement“ beantragt, da das Ehrenamt stärker gefördert werden soll und es eine gute Möglichkeit der Öffentlichkeitsarbeit für LEADER bietet. Der Beirat beauftragt die Geschäftsführung mit der Beantragung und der Ausarbeitung von Vergaberegeln für die Gelder.

Vorsitzende Katharina Zellner dankt dem Gremium für die Zusammenarbeit und beendet die Sitzung.

Regen, 20.09.2016

Katharina Zellner
LAG-Vorsitzende

Tobias Wittenzellner
LAG-Geschäftsführer und
Protokollführer

